

*Winterberg, Linda*

*Das Haus der verlorenen Kinder*

Norwegen, 1941: In dem kriegsgebeutelten Land verlieben sich Lisbet und ihre Freundin Oda in die falschen Männer – in deutsche Soldaten. Ihre verbotene Liebe fordert einen hohen Preis, und die beiden jungen Frauen verlieren alles, was ihnen lieb ist. Ausgerechnet bei den deutschen Besatzern scheinen sie Hilfe zu finden, doch dann wird Lisbet von ihrer kleinen Tochter getrennt.

Erst lange Zeit später, als die junge Deutsche Marie in Wiesbaden einer alten Dame namens Betty begegnet, findet sich die Spur der verlorenen Kinder wieder.